



SIEMENS

TRANSFOKATOR

Bild 1
Brennweite
1,5 cm

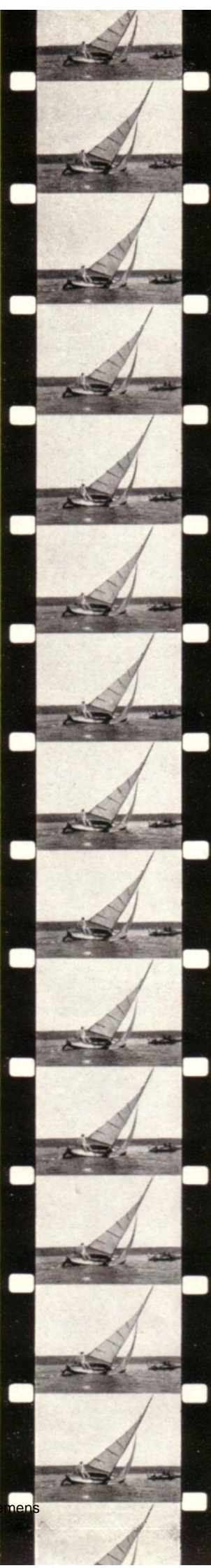


Bild 2
Brennweite
3 cm

EIN AUFNAHMESTANDPUNKT, EIN UND DASSELBE OBJEKTIV – ZAHLLOSE BILDAUSSCHNITTE

mit der Siemens-Kino-Kamera! Wie das möglich ist?
Sehr einfach, mit einer Zusatzoptik mit veränderbarer Brennweite, dem

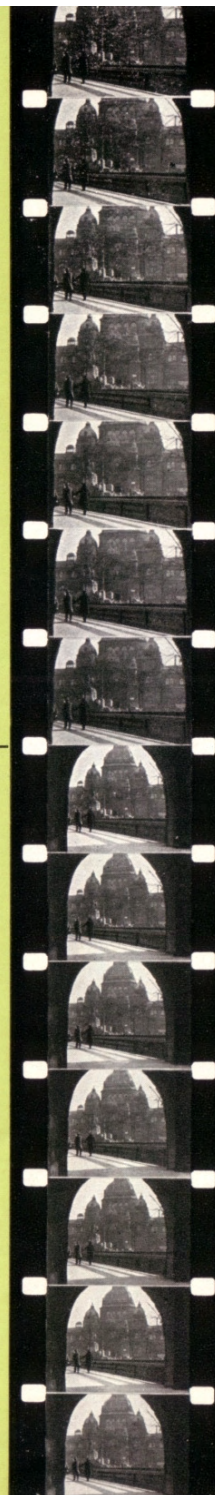
TRANSFOKATOR

Mit dieser Zusatzoptik ist ein Wunsch aller Schmalfilmer Wirklichkeit geworden. Man kann jetzt für jeden Fall **die** Brennweite wählen, die den interessantesten Bildausschnitt ergibt (Bild 3), ohne erst lange den günstigsten Aufstellungsort für die Kamera suchen zu müssen. Es lassen sich aber auch ganz überraschende Wirkungen erzielen: Da sich die Änderung der Brennweite **während der Aufnahme** vornehmen läßt, entsteht der Eindruck der Fahraufnahme (Bild 4), d. h. man gewinnt bei der Vorführung den Eindruck, als hätte man sich auf den gefilmten Gegenstand zu- oder von ihm wegbewegt.

Der Transfokator ist für die Siemens-Kino-Kamera B entwickelt worden. Sein Öffnungsverhältnis ist 1:2,8, also ebenso groß wie das der Kamera. Die Brennweite kann zwischen 1,5 (Bild 1) und 3 cm (Bild 2) beliebig verändert werden. Das hat zur Folge, daß Ausschnitt und Abbildungsmaßstab des eingefangenen Bildes sich ändern, und zwar wird der aufgenommene Gegenstand bei Einstellung auf 3 cm Brennweite doppelt so groß abgebildet wie bei Einstellung auf 1,5 cm

Brennweite
2 cm
ohne
Transfokator.
Turm und
Torbogen
unschön
angeschnitten

Bild 3



Aufnahme
von demselben
Standpunkt:
Brennweite
1,5 cm
mit
Transfokator.
Harmonischer
Bildausschnitt

Brennweite
1,5 cm



Bild 4
Fahraufnahme

Brennweite
3 cm

Brennweite. Der Sucher verstellt sich zwangsläufig mit Änderung der Brennweite und gibt stets den richtigen Bildausschnitt wieder. Am Boden der Kamera wird eine Grundplatte festgeschraubt, an der der Transfokator mit seinem veränderbaren Sucher mit einigen Griffen befestigt wird. Die Bedienungsriffe für Blenden- und Entfernungseinstellung, die beim Aufschrauben des Transfokators verdeckt werden, lassen sich trotzdem bedienen, da Blende und Entfernung durch besondere Übertragungshebel am Transfokator eingestellt werden können. Bei Verwendung des Transfokators ist es vorteilhaft, die Kamera auf ein Stativ zu setzen.

Der Transfokator gibt dem Amateur die Möglichkeit, mit **einem** Objektiv dieselben Aufnahmen zu machen, die sonst nur mit mehreren Objektiven verschiedener Brennweite hergestellt werden können.

Preise:

Siemens-Transfokator RM 291,—
Sonnenblende dazu RM 7,50
Grünfilter dazu (zwei Dichten) je RM 18,—

Die Preise gelten bei Barzahlung. Der Siemens-Transfokator und das Zubehör sind Markenartikel und dürfen nur zu vorstehenden Preisen abgegeben werden. Verkauf ausschließlich durch den Foto-Fachhandel, dort erfahren Sie auch die Teilzahlungsbedingungen.

**SIEMENS & HALSKE AG, WERNERWERK
BERLIN-SIEMENSSTADT**

Verkauf durch:

SH 5963

8. 35. 15. Fo